

**Kurstitel:** Arbeiten in und mit interprofessionellen Teams

**Kurs-Code:** 3.01

**Kursleitung:** Melissa Selb & Dr. phil. Claudia Zanini, Universität Luzern / Paraplegic Research Nottwil

**Datum:** Donnerstag, 09. März 2023

**Kursdauer:** 1 Tag, 8.30 Uhr bis 17 Uhr (inkl. Pausen)

**Kursbeschreibung:**

Palliative Care wird von verschiedenen Fachpersonen unterschiedlicher Disziplinen getragen. Eine funktionierende interprofessionelle Zusammenarbeit ist eine Voraussetzung für eine personorientierte und ganzheitliche Palliative Care. In diesem Kurs wird die Wichtigkeit einer interprofessionellen Zusammenarbeit in der Palliative Care vermittelt, insbesondere was das interprofessionelle Team in das Leben von Patienten bewirken kann. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Kernelemente der interprofessionellen Zusammenarbeit und die Voraussetzungen für die interprofessionelle Zusammenarbeit. Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden wie die theoretische Konzepte in der Praxis operationalisiert werden können und welche Herausforderungen zu beachten sind.

**Kursziele**

Die Teilnehmenden...

- setzen sich mit den Konzepten der interprofessionellen Zusammenarbeit auseinander.
- reflektieren über die eigene Rolle im interprofessionellen Team, die eigenen Kompetenzen und Grenzen des eigenen Berufes im Zusammenspiel mit den anderen Kollegen im Team.
- lernen Strategien, die die interprofessionelle Zusammenarbeit (und insbesondere die Kommunikation) fördern können.

**Learning Outcomes:**

Die Teilnehmenden sind sensibilisiert für die interprofessionelle Zusammenarbeit in der Palliative Care, indem sie die Kernelemente und Voraussetzungen kennen und praktische Erfahrung austauschen, um als Träger neuer Ideen zur Verbesserung der interprofessionellen Zusammenarbeit im eigenen Team zu wirken.

Die Teilnehmenden kennen ihre Ressourcen und Grenzen, indem sie ihre eigene Rolle im interprofessionellen Team reflektieren, um eine auf gemeinsamen Werten basierende Zusammenarbeit mit den Kollegen anderen Berufsgruppen zu pflegen.

### Vermittlung

Welche Unterrichtsformate planen Sie für diesen Kurs? Bitte kreuzen Sie ein oder mehrere Kästchen an.

- Informationsblöcke / Fachliche Inputs
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Gruppendiskussion
- Erfahrungsaustausch
- Übungen
- Fallbesprechungen
- Andere: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Literatur

Bundesamt für Gesundheit. Das interprofessionelle Team in der Palliative Care. Die Grundlage einer bedürfnisorientierten Betreuung und Behandlung am Lebensende. 2016.

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/publikationen/broschueren/publikationen-im-bereich-palliative-care/interprofessionelles-team-palliative-care-brosch.html>

Bundesamt für Gesundheit. Bericht der Themengruppe «Inter-professionalität». 2013.

<https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/berufe-gesundheitswesen/medizinalberufe/plattform-zukunft-aerztliche-bildung/bericht-interprofessionalitaet-anhaenge.pdf.download.pdf/bericht-interprofessionalitaet-anhaenge.pdf>

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften. Charta Zusammenarbeit der Fachleute im Gesundheitswesen. 2014. <https://www.samw.ch/de/Projekte/Interprofessionalitaet.html>

San Martín-Rodríguez L, Beaulieu MD, D'Amour D, Ferrada-Videla M. The determinants of successful collaboration: A review of theoretical and empirical studies, Journal of Interprofessional Care, 2005, 19:sup1, 132-147, DOI: 10.1080/13561820500082677

Schmitz et al. 2017 Challenges in interprofessionalism in Swiss health care: the practice of successful interprofessional collaboration as experienced by professionals. Swiss Med Wkly. 2017;147: w14525. doi: 10.4414/smw.2017.14525.